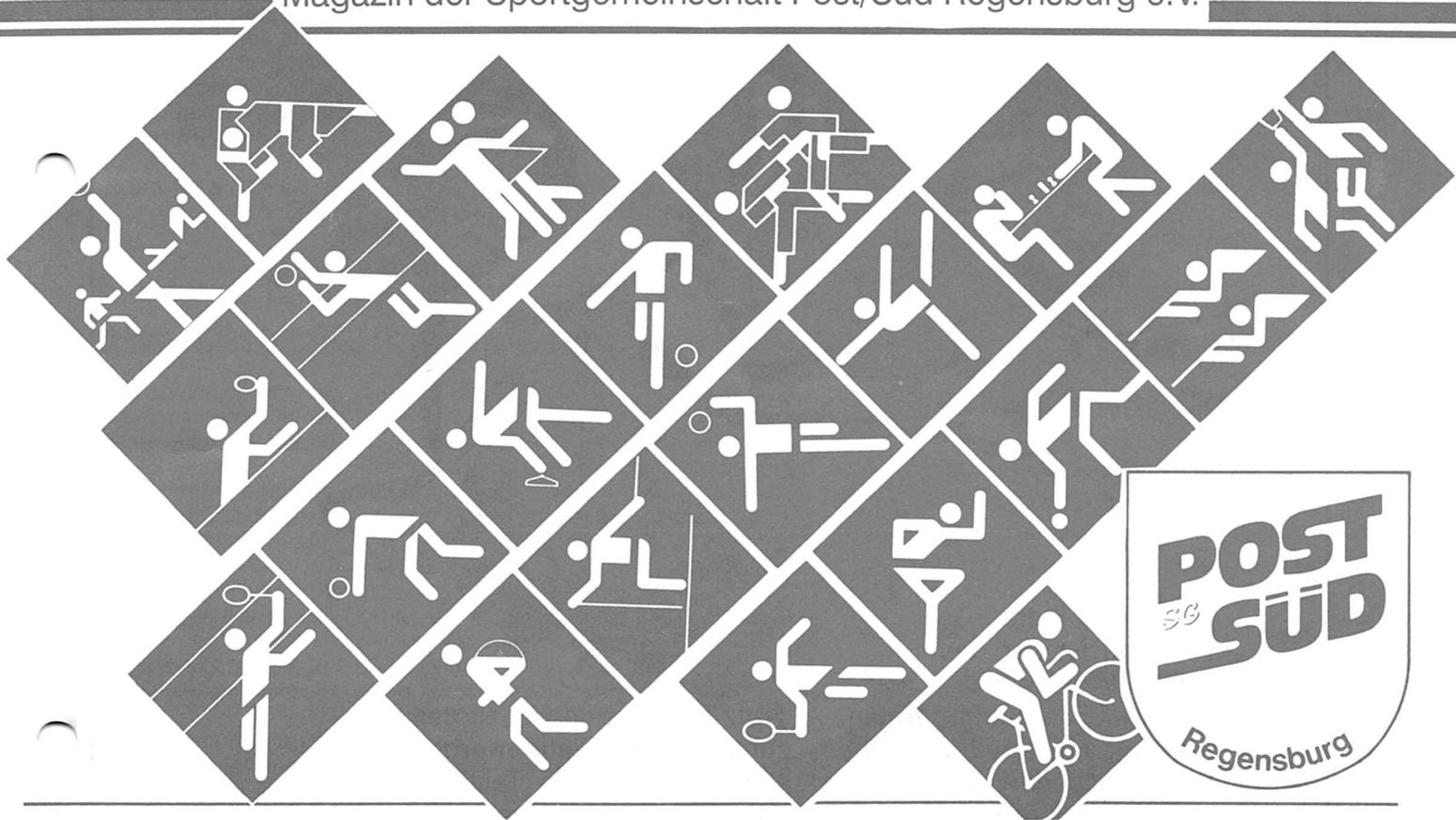


POST/SÜD

Kuziät

1/1999 Jan. – März

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



Frühling im Wunderland des Wohnens!

Gartenmöbel-Saison eröffnet!

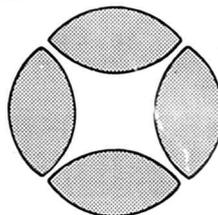
Ab 1. April '99 neue
Öffnungszeiten:



Montag-Freitag:
9.30 bis 20.00 Uhr

Samstag:
9.00 bis 16.00 Uhr

Gleich kommen:
Jetzt noch größte
Sonnenmöbel-
Auswahl für
Garten,
Balkon u.
Terrasse!



Regensburg
hiendl
WUNDERLAND DES WOHNENS

EINLADUNG zur Delegiertenversammlung der SG Post/Süd

**am Freitag, 7. Mai 1999, um 20 Uhr
im Vereinsheim am Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung/Grußworte
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten / Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht sein; heuer ist dies der 23. April

Die Vorstandschaft



Gelobt seien die Verrückten

An die Ehrenamtlichen erinnert man sich immer wieder einmal. Das sind die Leute, die den Sonntagnachmittag damit verbringen, den Kassenbestand ihres Vereins auszurechnen, oder zweimal in der Woche abends mit Jugendlichen trainieren, oder beim Verbandstag die Reden anderer Ehrenamtlicher anhören,

Samstag morgens die Turnierleitung übernehmen, oder die Preise für die Tombola zusammenbetteln.

Ich weiß nicht, woher das kommt, aber immer wieder einmal erinnert man sich dieser Leute, die den Krach in der Familie, das Magengeschwür oder den durch die lange Sitzung geraubten Nachtschlaf riskieren, um Verantwortung für andere zu übernehmen.

Natürlich gibt es auch die anderen, die es besser könnten: die die Mannschaften anders aufstellen würden, die sehen,

daß der Rasen nicht gemäht worden ist und die Linien nicht schnurgerade sind, daß der Tennisplatz nicht spielbereit ist, daß es ausgerechnet heute regnet, daß der Parkplatz überfüllt und das Bier im Vereinsheim warm ist.

Es handelt sich um die gleichen Leute, die keine Werbung für die Vereinszeitung besorgen und genau wissen, was der Vorstand falsch gemacht hat, die hinterher behaupten, alles vorher gewußt zu haben und für alle Situationen verbal gewappnet sind. Diese Leute gibt es auch.

Man muß einmal fragen dürfen, warum diese Leute nicht selbst Kassier, Sportwart oder Kassenprüfer sind oder werden wollen, um dann alles besser und richtiger zu machen. Die Antwort ist immer die gleiche: „Ich bin doch nicht verrückt!“ Das ist eine Antwort, die logischerweise im Hinblick auf die Ehrenamtlichen nur den einen Schluß zuläßt: Gelobt seien die „Verrückten“.

Die Vereinszeitung verbindet

Wenn die Fußballer nicht wissen, was bei den Leichtathleten oder in der Handballabteilung geschieht und die Tischtennisspieler nichts von den Judokämpfern erfahren, dann liegt das häufig daran, daß sich zwar jeder seiner eigenen Abteilung verbunden fühlt, eine Gesamtinformation über den Verein aber nicht besteht. Der Post/Süd-Kurier ist das ideale Bindeglied zwischen den Mitgliedern und dem Verein. Jeder erfährt von jedem ...

Einladung zu den Abteilungsversammlungen

Seniorenport	15. April, 14.45 Uhr	im Vereinsheim am Kaulbachweg
Tennis	15. April, 19.00 Uhr	im Vereinsheim am Kaulbachweg
Karate	19. April, 19.00 Uhr	im Vereinsheim am Kaulbachweg
Radsport	19. April, 20.00 Uhr	im Vereinsheim am Kaulbachweg
Ski	22. April,	im Vereinsheim am Kaulbachweg
Judo	23. April, 19.00 Uhr	im Vereinsheim am Kaulbachweg

... seit über
30 Jahren ...

KULTUR UND REISEN e.V.

Aus unserem Reiseangebot 1999:

* Kiew - Krim - Odessa	21.05. - 30.05.99
* Festspielreise Provence	11.07. - 18.07.99
* Wanderreise Kanarische Inseln	17.07. - 28.07.99
* Thüringer Wald - Rennsteig	04.09. - 12.09.99
* Anatolien - Kappadokien	17.09. - 01.10.99
* Im Land der Seidenstrasse: Buchara und Samarkand	19.09. - 01.10.99
* Cuba	07.11. - 21.11.99

Achtung: Nutzen Sie den Frühbucher-Rabatt!

**Nähere Informationen unter Tel. 089/ 54 83 24 70
Fax 089/ 54 83 24 72**

Neujahrsempfang im Vereinsheim

Ehrenamt ist Geben, aber auch Nehmen

Als Leitgedanken stellte Präsident Werner Lang seiner Rede beim Neujahrsempfang einen Satz von John F. Kennedy voran. Der sagte bei seinem Amtsantritt als amerikanischer Präsident: „Frage nicht, was dein Land für dich, sondern was du für dein Land tun kannst“. Gerade in einer Zeit, in der sich die sogenannte öffentliche Hand aus finanziellen Gründen immer weiter zurückziehe, gewinne das ebenso freiwillige wie unbezahlte Engagement von Bürgern erheblich an Bedeutung. Allerdings sei auch eine gesellschaftliche Entwicklung zu erkennen, in der der Individualismus, das ich-bezogene Denken in dem Maße zu-, wie der Sinn für gesellschaftliche Gesamtverantwortung abnehme. Für die Gäste beim Neujahrsempfang des Vereins treffe das Gegenteil zu, denn sie hätten sich in den Dienst „unserer guten Sache, in den Dienst unserer Sportgemeinschaft Post/Süd“ gestellt, ganz gleich, ob als aktive Sportler oder als ehrenamtlich Tätige. „Für Sie alle trifft zu, daß Ihr Engagement zwar kostenlos, aber nicht umsonst ist.“

17 Prozent der Deutschen, so die Schätzungen, zählten zu den oft unsichtbaren Helfern, ob als Klassensprecher, bei der Behindertenarbeit, in Politik, Kir-

chen, Umweltorganisationen oder eben im Sportverein. Jahr für Jahr erarbeiteten sie ohne eigenen finanziellen Vorteil eine Summe in Milliardenhöhe. Die geringe öffentliche Wertschätzung wiederum verhindert, daß mehr Bürger ihre Zeit und ihre Begabung in die Gemeinschaft einbringen.

Ehrenamtlich tätig zu sein, sei aber nicht nur ein Geben, sondern auch ein Nehmen. Engagement für andere bedeute nämlich auch Erfüllung, bedeute Lebenserfahrung, bedeute Freundschaften. In diesem Sinne dankte Lang allen, die sich im Verein zur Verfügung stellen und mit ihrem Einsatz dazu beitragen, daß ein - nicht nur sportliches - Leben funktioniert.

Wie in den vergangenen 70 Jahren versuchten Präsidium und Vorstandschaft in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern ein breitgefächertes Sportangebot in zeitgemäßer Umgebung zu bieten. Das Breitensportangebot sei vorbildlich, der Leistungssport sei nie zu kurz gekommen, kein Verein in Regensburg biete eine solche Vielfalt von Sportarten, das umfangreiche Gesundheitssportangebot - das mit dem geplanten Bau eines Gesundheitszentrums noch deutlich ausgeweitet werden soll - werde bestens angenommen. „Was wollen wir mehr, wir

könnten uns eigentlich zufrieden zurücklehnen. Aber Zufriedenheit bedeutet Stillstand.“

Deshalb wollten Vorstand und Abteilungsleitungen das Jahr 1999 nutzen, um mit den Mitgliedern verstärkt ins Gespräch zu kommen. Lang wörtlich: „Betrachten wir gemeinsam unsere SG Post/Süd. Helfen Sie uns, den Gewählten, durch kritisches Hinterfragen, durch konstruktive Vorschläge, durch Einbringen Ihres berufsbezogenen Know hows oder durch Mitarbeit in den Abteilungen. Der Verein sind wir alle, deshalb sagen Sie uns, wo der Schuh drückt. Wir sind gesprächsbereit und wir sind gespannt auf die Reaktionen der Mitglieder.“ In den ersten neun Monaten seiner Präsidentschaft in der SG Post/Süd sei ihm klar geworden, was gemeint ist, wenn manche von einem „Vereinschiff“ sprechen, sagte Lang. „Als Kapitän dieses Schiffes - als Steuermann darf ich unseren 1. Vorsitzenden Herbert Schlegl bezeichnen - habe ich den Wellengang, die Höhen und Tiefen kennengelernt.“ Die erste Mannschaft schien anfangs in den hohen Wellen des Fußball-Meeres unterzugehen. Es wurde aber eine neue Führungsmannschaft gewonnen, die ein neues Team zusammenstellte.

Arbeit in einem Sportverein sei



Präsident Werner Lang . . .

immer auch eine Frage der Finanzen. So habe sich der Vorstand auf Initiative von Schatzmeisters Hans Förster auch mit der Problematik befaßt, daß die Mitgliederzahl zwar rückläufig sei, daß sich aber die Zahl der Übungsleiter verdoppelt habe. Das sei nur ein Beispiel einer umfassenden Kostenanalyse. Der Vorstand werde sich auch über eine Neustrukturierung der Leitung des Vereins Gedanken machen, denn Effizienz und Effektivität der Führung müßten immer wieder auf den Prüfstand, nicht nur in Unternehmen der Wirtschaft, sondern auch in einem Unternehmen des Sports.

Aber es habe auch ruhige See, schnelles, ungehindertes Vorwärtsschreiten, für unser Vereinschiff gegeben, anders ausgedrückt: die Erfolge. Und die sportlichen Erfolge der Aktiven können sich wirklich zeigen lassen. „Wer wie ich die Begeisterung unserer kleinen Mädchen und Buben bei verschiedenen Veranstaltungen miterleben durfte, der hat erfahren, daß sich Einsatz und Engagement für unseren Verein lohnen.“ Und: „Fragen wir also nicht, was unser Land für uns tun kann, sondern bringen wir ein, was wir für unser Land, für unsere Stadt und natürlich für unseren Verein tun können. Machen Sie mit!“



. . . beim Neujahrsempfang der SG Post/Süd



**Mitglieder
werben
Mitglieder**

Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen

Ehrennadel für langjährige und treue Mitgliedschaft

in Silber für 10-jährige Mitgliedschaft:

Anna Adler, Josef Adler, Anna Amann, Hannelore Amann, Reinhard Amann, Benedikt Asbach, Patrick Asbach, Dieter Baiert, Hubert Besl, Iris Beutelhauser, Klaus Biendl, Hans-Joachim Bock, Andrea Brem, Christiane Breu, Eduard Breu, Gabriele Bäuml, Willi Bäuml, Karin Cholewa, Helmut Czerwinsky, Johann Dietl, Christl Djuric, Peter Eibl, Theresia Eibl, Peter Faber, Helga Flauger, Sigrid Flauger, Wolfgang Flauger, Herbert Fleischer, Wilhelm Geier, Ursula Gerber, Rita Glözl, Arthur Grau, Ulrike Greil, Steffi Gurber, Iris Grummt, Marion Götzfried, Peter Götzfried, Inge Hanske, Josef Haßlinger, Heike Hebauer, Johanna Hofmeister, Lieselotte Huber, Edmund Ipflkofer, Ingrid Kneipp, Theresia Knorr, Ingrid Krainz, Ulrike Krause, Wolfgang Krüger, Alexander Landgraf, Evi Landgraf, Evi Landsmann, Sybille Lehmann, Frieder Listl, Gerhard Lippl, Ingrid Lippl, Gerhard Podszus, Anneliese Podszus, Birgit Mashini, Josef Reicher, Fritz Michl, Martina Moosbauer, Robert Renz, Elisabeth Moser, Kristina Moser, Anita Riepl, Hans Riepl, Melanie Riepl, Anna Roith, Paula Röhr, Gerhard Schieber, Jürgen Scholze, Marika Schweinfurter, Sandra Schweinfurter, Andrea Schweinfurter, Franz Seebauer, Johann Stadler, Helene Tuchscherer, Andreas Unterholzinger, Michael Uschold, Cordula Wagner, Franz Wanninger, Reinhilde Weinzierl, Reinhard Wetzels, Ursula Wiesbeck, Josef Wittmann, Norbert Wolf, Felix Zerzawy, Florian Zerzawy, Elisabeth Ziegler

in Gold für 25-jährige Mitgliedschaft:

Norbert Bambl, Erwin Gierstner, Marga Graf, Uli Hack, Hans-Jürgen Hampel, Ralph Hueber, Elfriede Häusler, Manfred Höbl, Franz Janka, Reinold Jendraszewski, Ingrid Kaiser, Regina Koller, Melita Kronthaler, Karl-Heinz Lerner, Hermann Schauer, Josef Schützenmeier, Johann Steubl jun., Peter Steubl

in Gold mit Kranz für über 50-jährige Mitgliedschaft:



Elisabeth Wöhr, Emilie Geng

Leistungsnadel in Silber für besondere sportliche Leistungen

Die Eisstock-Mannschaft (Josef Haßlinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild, Josef Scheider) gewann den Bezirkspokal für Senioren und ist beim Bayernpokal teilnahmeberechtigt. Die Tennismannschaft (Anton Bleicher, Richard Fellingner, Karl Hanke, Franz Löw, Gerald Schriml, Günter Weiß) schaffte bei den Jungsenioren den Aufstieg in die Oberliga.



Sportler des Jahres

Gregor Schießl, Tennisspieler, wurde im Einzel und Doppel bayerischer Vizemeister in der Halle und bei den deutschen Meisterschaften 3. im Doppel

Mannschaft des Jahres

Die Fußball-B-Jugend (Yavuz Ak, Oktay Akkas, Richard Baisl, Inan Bilal, Sebastian Dietz, Michael Feuerer, Niki Gregor, Agim Hashani, Markus Karl, Timo Leonhard, Harald Maier, Martin Mayer, Christoph Meyer, Alexander Richter, Markus Segerer, Denis Schaffhauser, Veit Schaidinger, Christoph Schießl, Thomas Schindler, Michael Steiger, Thomas Winkler) war u.a. bayerischer Hallenmeister, nordbayerischer Meister, bayerischer Vizemeister und wurde auch von den Lesern der Mittelbayerischen Zeitung zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Ehrennadel für besondere Verdienste

in Silber

Thomas Hild

Gründungsmitglied der Badmintonabteilung 1990 und seitdem Jugend- und Sportwart

Friedrich Röhr

Gründungsmitglied der Badmintonabteilung 1990 und seitdem Kassenwart und verantwortlich für Chronik und Statistik

Alexander Landgraf

Stellvertretender Jugendleiter der Fußballabteilung seit 1990 und Jugendbetreuer seit 1995

Maria Ludwig

Engagierte Übungsleiterin für Kleinkinder und Schüler seit 1991 und zuständig für Lauftreff und Waking

in Gold

Heinz Gröblich

Ranglistenwart und Mannschaftsführer der Senioren der Tennisabteilung seit 15 Jahren, seit zehn Jahren Schiedsrichterobmann



Günter Meister

In der Fußballabteilung seit über 15 Jahren als Abteilungsleiter, Stellvertreter, stellvertretender Kassier, Platzkassier und beim freiwilligen Arbeitsdienst als Organisator tätig



Guido Bertuccini, Volker Richter, Reinhard Schleicher, Wolfgang Unterholzinger, Edwin Wifling

Kassenrevisoren seit sechs bzw. acht Jahren für die Abteilungskassen und die Kasse des Hauptvereins

Manfred Seefeldler

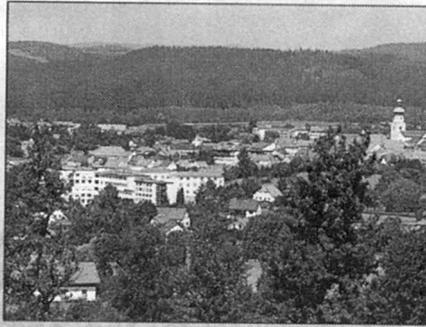
Seit 1986 mit Leib und Seele Jugendbetreuer der Fußballabteilung



Das Gesundheits-

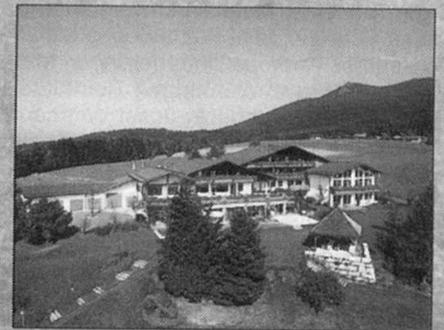
im Bayerischen Wald

**Fachklinik
Waldmünchen**



Öko-Region

**... Medizin,
Therapie
und mehr**



**Klinik St. Michael
Lohberg**



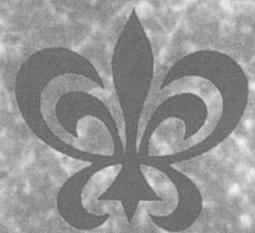
Arber-Region



Nationalpark



**Hochwald-Klinik
Sankt Englmar**



Sanwald Kliniken

Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen • Ehrungen

**in Gold mit Eichenlaub
Franz Deufl**

Seit 1969 für die Fußballabteilung tätig als Abteilungsleiter, stellvertretender Abteilungsleiter, Kassier, Platzkassier sowie als Vorstand und Kassier der Betriebssportgemeinschaft

Lisa Reisinger

Gründungsmitglied der Tennisabteilung 1952; sie spielt seit 80 Jahren Tennis und hat hunderten von Jugendlichen und Erwachsenen das Tennis-Einmaleins beigebracht

Michael Schaller

Hat die Basketballabteilung gegründet und war zwei Jahre lang Abteilungsleiter. Seit zwölf Jahren an vorderster Front u.a. als Schriftführer im Präsidium und Verantwortlicher für das Vereinsmagazin Post/Süd-Kurier tätig



Sportartikel-Gutscheine für Sportler, die bereits mit der Vereinsehrung ausgezeichnet wurden: Sebastian Büschel, Thomas Imlohn, Felix Künzer, Laura Künzer, Kerstin Obernhuber, Katharina Schmidt, Sabrina Ziegler (alle Badminton) und Karin Lunz (Leichtathletik)

Gewürdigt wurde auch die Leistung von Herbert Epner (bayerischer Meister der Versehrten) und Jürgen Scholze (bayerischer Vizemeister der Versehrten)

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Herbert Achter, Mile Bartulovic, Anna-Lia Boertecene, Lenka Brückner, Stephanie Denzler, Hans Dorfner, Helena Dreher, Liesa Drexler, Julian Ellermeier, Helga Fenzl, Xaver Fenzl, Dominik Giebl, Irmgard Graf, Anna Grauegger, Armin Götzer, Daniela Haubner, Florian Heep, Sophie Heep, Hildegard Heimgärtner, Christine Heyder, Matthias Himmelstoß, Bettina Härtl, Siegfried Kamlah, Sabine Kapfhammer, Carmen

Mages, Julian Mayr, Michael Mayer, Michael Miller, Carlo Morhard, Daniel Naulin, Verena Naulin, Petra Naulin, Walter Naulin, Franziska Naumann, Eleonore Neumaier, Josef Neumaier, Walter Nuber, Robert Postuschka, Dennis Rieger, Florian Schmidbauer, Helga Schneider, Theresa Schreier, Gabi Schuster, Daniel Schäfer, Ingeborg Schäfer, Olga Spomer, Christian Stahl, Michael Stenka, Sandra Stenka, Jessica Sättler, Heinz Wießmann, Stephanie Zwicknagel.



WIR GRATULIEREN HERZLICH



zum 50. Geburtstag

Christa Zwack, Baptist Lunz, Hans Schaidinger, Dr. Ludwig Hecht, Josef Michl, Petar Lisov, Rotraud Zölch

zum 55. Geburtstag

Birgit Ruhland, Alois Weisgerber, Karin Fettes, Hansjörg Harrasser, Johann Schmid, Wolf-Dieter Pradl, Franz Deufl, Karin Schmitz

zum 60. Geburtstag

Gerhard Bornschlegl, Hildegard Plischke, Barbara Tanner, Gerd Pelka

zum 65. Geburtstag

Otto Meyerhofer, Rudolf Bauer, Hildegard Platzer, Hans Hundshammer, Anna Wunsch, Franz Kratzer, Helga Muggenthaler, Helmut Hackl, Katharina Wühr

zum 70. Geburtstag

Ulrich Schweitzer, Therese Dietz, Martha Grabowski

zum 75. Geburtstag

Albert Hildebrand, Dr. Max Pauer, Lisa Grummt, Paul Adler

zum 80. Geburtstag

Max Röhr, Johann Kuchler

zum 85. Geburtstag

Johann Riepl

KÖWE hat's

9x GROSSE FACHMÄRKTE

5x IMBISS & RESTAURANT

18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE

12x DIENST-LEISTUNG

Viele gute Namen – Eine gute Adresse

KÖWE hat's

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN

REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

Ganz unter uns • Ganz unter uns • Ganz unter uns

Rosemarie Thaller aus der Kegelmannteilung wurde vom Sport-Kegler-Verein Regensburg mit der Goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet.

+

Die Mittelbayerische Zeitung unterstützt die B-Jugend-Fußballer durch die Übernahme einer Patenschaft. Als symbolisches Zeichen des finanziellen Engagements überreichte Mar-

ketingleiter Martin Wunnike (links) Vorsitzendem Herbert Schlegl ein neues Trikot.

+

Für besondere Verdienste um den Fußballsport verlieh der Bayerische Fußballverband an Rainer Kilian, Detlef Staude und Harald Langmeier das Jugendverbands-Ehrenzeichen in Gold und an Alexander Landgraf, Thomas Wagner, Manfred See-



felder und Günter Brandl das Ehrenzeichen in Silber.

+

In der Weihnachtsfeier der Fußballjugend überreichte Jugendleiter Detlef Staude neun Kindern das Sportabzeichen in Bronze. Jan Reichenberger, Alexander Heilmann und Christian Hartenberger zeichnete er mit dem Sportabzeichen in Silber aus.

+

Als ein Vorbild für die Jugend bezeichnete Tennisabteilungsleiter Oskar Duchardt (Bild oben, rechts) „Tennislady“ Lisa Reisinger, als er ihr zusammen mit Jack Alkofer (links) zum 85. Geburtstag gratulierte. Die Ju-

bilarin, die mit fünf Jahren das Tennisspiel begann und somit seit über 80 Jahren aktiv ist, war 1952 Gründungsmitglied der Tennisabteilung. Sie war 44 Jahre lang Trainerin und spielte 40 Jahre in Vereinstams. Noch heute spielt sie jeden Dienstag ein Damendoppel in der Halle.

+

Die Sparkasse Regensburg hat die Patenschaft über die A-Jugend der Fußballer übernommen. Als Zeichen für das finanzielle Engagement und die Ausstattung mit Sportkleidung überreichte Direktor Norbert Matschiner (links) Vorsitzendem Herbert Schlegl einen überdimensionalen Scheck.

Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg. Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

0800/7 34 53 10

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 08066/8107
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Badeskuren



Senioren-Jahresfahrt in den Bayerwald

45 Mitglieder der Seniorengymnastik und der beiden Wandergruppen der Abteilung Seniorensport gingen auf Jahresfahrt in den Bayerwald. Die Autobahn Richtung Passau wurde bei Bogen verlassen und vorbei an Pröller und Predigtstuhl wurde Viechtach am Schwarzen Regen erreicht. Hier

stand ein Rundgang durch den Vogelpark auf dem Programm. In Volieren, an Freiwiesen und Teichanlagen konnte man Vögel aus allen Erdteilen beobachten. Die Besichtigung war gleichzeitig ein geruhsamer Waldspaziergang. Im Forellenhof in Kötzting warteten zur Mittagsrast knusprig zubereitete Forellen auf die Seniorensportler. Anschließend wurde in der Bärwurzerei Liebl die Qualität des Bayerwald-Diesels in Theorie und Praxis „studiert“. Weiter ging die Fahrt über St. Englmar und Grün zum Berggasthof Hinterwies. Von der Terrasse aus bot sich ein herrlicher Panoramablick bis zum Arber und den bayerisch-böhmischen Waldbergen. Nach der Kaffeepause begann für die gehfesten Senioren der Abstieg zum Parkplatz Markbuchen, die anderen legten den Weg im Bus zurück. Gegen Abend wurde wieder das Vereinsheim am Kaulbachweg erreicht. Einhellig herrschte die Meinung vor, daß auch diese Jahresfahrt eine gelungene Veranstaltung war, die jedem etwas gebracht hat.



Walking macht gute Laune

Neue Mitgliedsausweise

Seit Januar gibt es neue Mitgliedsausweise. Die Ausweise sind an die Abteilungen verteilt worden und werden im Trainingsbetrieb von den Übungsleitern ausgegeben. Restliche Ausweise, die bis jetzt noch nicht verteilt werden konnten, liegen in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit.

Walking hat sich durchgesetzt

Walking ist sportliches Gehen mit betontem Einsatz der Arme. Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern rät zu diesem sanften Training, weil es u.a. das Herz-Kreislauf-System stärkt, Durchblutungsstörungen und chronischen Rückenschmerzen vorbeugt. Walking ist eine Alternative für Leute, die Bewegung in der frischen Luft lieben, aber wegen der starken Belastung der Gelenke vor Jogging zurückschrecken.

Die SG Post/Süd bietet zweimal in der Woche Gelegenheit, gemeinsam zu walken: Dienstag, 17.30 Uhr, Treffpunkt: Kassenhäuschen im Sportpark am Kaulbachweg, Donnerstag, 18.10 Uhr, Treffpunkt: Bushaltestelle am von-Müller-Gymnasium. Ab sofort können Neueinsteiger in einer Schnuppergruppe das Walken ausprobieren, auch jeweils dienstags und donnerstags. Informationen bei Maria Ludwig: Tel. 999666

BECK & KRÄTSCHMER

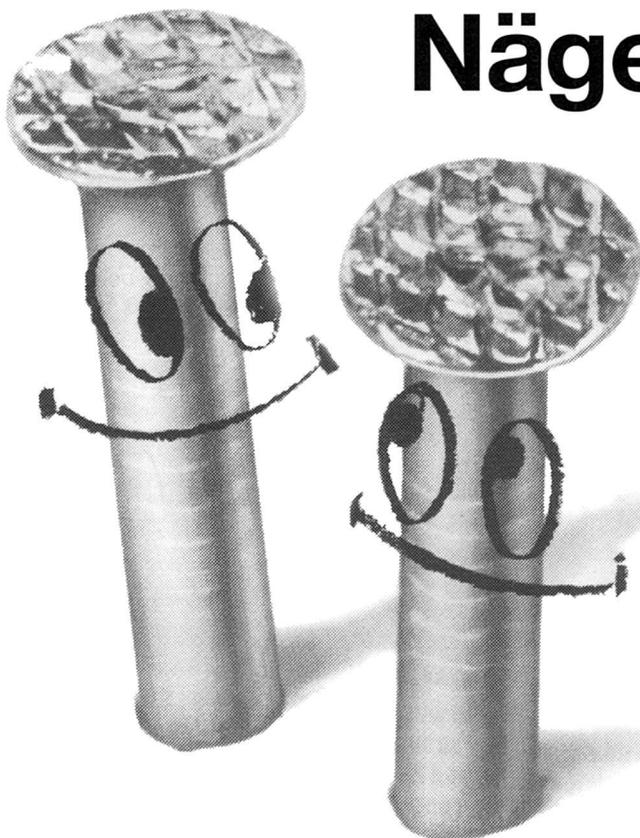


DIENSTLEISTUNGS - G M B H S Ü D

Glas- und Gebäudereinigung
 Pflege von Außenanlagen
 Sicherheitsdienst
 Winterdienst

Sonne + Erdgas:

Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.

REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31

Winterprogramm der Skiabteilung Post/Süd

An der Auftaktfahrt nach Saalbach Hinterglemm vom 11. bis 13. Dezember nahmen 50 Personen teil. Quartier war wieder bei der Christel in Viehofen. Die Reiseleitung lag in der bewährten Hand von Karl Heinz Kraus. Bei sonnigem Wetter und bester Schneelage (alle Hänge vollbefahrbar) genossen alle den herrlichen Samstag-Skitag. Am Abend machte der Wettergott einen Strich durch die Rechnung: Es setzte Tauwetter mit starkem Regen, der über den Sonntag anhielt, ein. Am späten Sonntagmorgen wurde mehrheitlich beschlossen, die vorzeitige Heimfahrt anzutreten. Trotz des Wetters ging die Auftaktfahrt unfallfrei und gemütlich zu Ende.

Auch der Snowboardkurs fand wieder statt. Zum dritten Mal ist er nun fester Bestandteil der Kurse. Dabei ist das Skigebiet am Geißkopf ein ideales Übungsgelände. Die Tages-Skifahrt nach Ehrwald am 30. Januar mußte mit nur 25 Personen, darunter sieben Kindern, durchgeführt werden. Die Grippe hatte leider etliche angemeldete Mitfahrer auf das Krankenbett geworfen. Trotz großer Kälte und Schneefall wurde es ein schöner Skitag. Die Pisten und Schneeverhältnisse waren sehr gut. Gut gelaunt wurde die Heimfahrt ohne Stau angetreten.



Die Übungsleiterin Snowboard, Karin Cholewa, am Start

Im Jugendlager auf der Schatzbergalm konnten sich wie jedes Jahr wieder Jugendliche zwischen zehn und 19 Jahren austoben. Erfreulicherweise ist die Anzahl der Mitglieder auf dieser BLSV-Maßnahme wieder gestiegen. Auch Jugendliche aus anderen Abteilungen wie z.B. Badminton nahmen daran teil.

Beim Skikurs im Januar konnten die Teilnehmer bei ausgezeichneten Schnee- und Wetterbedingungen ihre Technik verbessern. Beim Abschlusrennen wurde dann gezeigt was jeder gelernt hat. Tages-schnellste wurden Nina Gscheider und Martin Schön.

Trainingsprogramm der Skiabteilung

- Di: 18.30 - 19.30 Uhr, Aerobic mit der Damengymnastik (gemischte Gruppe), Vereinshalle
- Di: 19.30 - 20.30 Uhr, Step-Aerobic für Fortgeschrittene mit Beate
- Di: 19.30 - 20.30 Uhr, Skigymnastik, Von-Müller-Gymnasium
- Mi: 18.30 - 19.30 Uhr, Kindertraining ab vier Jahre, Dreifachturnhalle Köwi
- Mi: 18.30 - 19.30 Uhr, Fitneßgymnastik, Dreifachturnhalle Köwi
- Do: 19.30 - 20.30 Uhr, Step-Aerobic für Anfänger



Step-Aerobic-Training: Für Mitglieder 12 Stunden 20 DM, Einzelstunde 2 DM, Nichtmitglieder 7 DM pro Stunde.

Training: Nichtmitglieder Einzelstunde: 5 DM, 12er Karte 50 DM

ACHTUNG: Die Trainingszeiten können sich kurzfristig ändern. Bitte in die Tageszeitung schauen.

PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

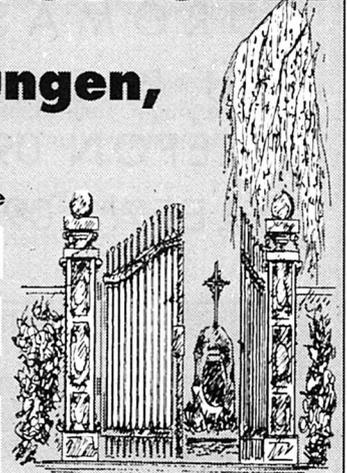
Tag und Nacht erreichbar

ZENTRALE: 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

FILIALEN:

93086 Wörth a. d. Donau
Regensburger Straße 10
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld
Kallmünzer Straße 10
Tel. (0 94 71) 85 46



Badminton-Erfolge bei Turnieren

Zwei Mannschaften vor dem Aufstieg

Wie jedes Jahr wurde der Jahresabschluß in der Badmintonabteilung mit der obligatorischen Weihnachtsfeier beim Wirt auf der Kegelbahn gefeiert. Es ist für die Federballer immer eine Ehre, daß Vereinsvorsitzender Herbert Schlegel trotz enormem Terminstreß in dieser Zeit auch bei ihnen noch kurz vorbeischauchen kann.

Für den besinnlichen Teil sorgte wieder Familie Kriegel. Besonders begeistern immer die Einlagen von Matthias auf seinem Hackbrett. Als Abschluß las Frau Kriegel wieder eine besinnliche Geschichte vor.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden der Schüler und Jugendlichen bei den bayerischen Einzelmeisterschaften, für die Präsident Werner Lang die Schirmherrschaft übernommen hatte, wurden alle Vorbereitungen für die südostdeutsche Einzelmeisterschaft getroffen.



Friedrich Röhl (rechts) bei den Südostdeutschen Meisterschaften mit seiner Turnierleitungsweg, darunter auch Felix Künzer und Roland Lindl

Zu diesem Mammutturnier kamen 190 Spielerinnen und Spieler, die knapp 280 Spiele austrugen, in die Clermont-Ferrand-Halle. Nur durch eine sehr gute Organisation, die durch Turnierchef Friedrich Röhl mit seinen Helfern Felix Künzer und Benjamin Stäbler geleistet wurde, war dieses Turnier vernünftig und reibungslos

durchzuführen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder mit vielen Helferinnen Thomas Hild, dessen Spezialitäten mittlerweile schon „berühmt“ sind und die bei allen Teilnehmern sehr gut ankamen.

Als Schirmherrn dieser Veranstaltung konnte kein geringerer, als Oberbürgermeister Hans Schaidinger gewonnen werden. Besonders stolz ist man in den Reihen der Badmintonabteilung, daß der Schirmherr in Begleitung des 2. Bürgermeisters Gerhard Weber die Begrüßung vornahm und das Turnier eröffnete. Für die jungen Badmintoner aus Sachsen, Baden-Württemberg und Bayern war das schon eine tolle Sache, von so echten Promis begrüßt zu werden. Für den sportlichen Erfolg sorgte wieder einmal Katharina Schmidt, die sich mit

dem dritten Platz im Doppel für die deutsche Einzelmeisterschaft qualifizierte.

Bei den Mannschaftswettbewerben konnten die Schüler den zweiten Platz und die Jugend den ersten und zweiten Platz erreichen. Damit hatten sich alle zur bayerischen Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

An der Meisterschaft, die in Immenstadt ausgetragen wurde, nahm aber nur die 1. Jugendmannschaft teil, die einen ausgezeichneten 3. Platz erreichte. Auf die Teilnahme der 1. Schülermannschaft und 2. Jugendmannschaft wurde aus Kostengründen verzichtet.

Bei den Erwachsenen läuft in der B- und A-Klasse alles nach Plan. Beide Mannschaften führen klar die Tabelle an und werden nächste Saison aufsteigen. Die 1. Mannschaft spielt als Aufsteiger in der Bayernliga. Hier liegt die SG Post/Süd auf einem ausgezeichneten zweiten Platz. Für die Rückrunde galt es allerdings einen herben Verlust zu bewältigen. Sebastian Büschel, einer der Spitzenspieler aus der Jugend, stellt vorerst seine Badmintonkarriere zugunsten des Fußballs zurück. Wenngleich dies sicherlich sehr schmerzhaft für die Abteilung ist, bedankt sie sich bei Sebastian für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

K R A N Z

DAS MODERNE BÜRO GmbH

B Ü R O M A S C H I N E N

B Ü R O M Ö B E L

TELEFON 09 41 / 39 64 40

TELEFAX 09 41 / 39 64 42 0



Thomas Hild als Kantinenchef und Hahn im Korb

Handballjugend top

Handball-Kreismeister 1999 wurde die männliche C-Jugend der SG Post/Süd. Mit einem 20:19-Sieg gegen die SG Schierling/Langquaid sicherte sich das Team von Trainerin Dagmar Bertuccini am letzten Spieltag den Titel und krönte damit eine erfolgreiche Saison, in der es bei nur einer Niederlage ein Torverhältnis von 177:107 erzielte. In der Rückrunde ließ die Mannschaft ihren Gegnern keinen Stich und gewann mit 96:58 Toren alle Spiele. Nach der Bezirksliga-Saison der männlichen A-Jugend in der Spielzeit 1997/98 konnte

die Handballabteilung der SG Post/Süd damit einen weiteren Erfolg ihrer in den letzten Jahren verstärkten Jugendarbeit feiern. Und der nächste Titelgewinn zeichnet sich bereits ab: Die männliche D-Jugend führt ungeschlagen die Kreisliga an und hat sich schon vorzeitig für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Der Aufschwung im Jugendbereich wird aber auch durch die stetig steigende Kinderzahl deutlich. Besonders bei der weibliche Jugend konnte die Handballabteilung in den letzten Monaten eine Vielzahl von Neuzugängen begrüßen.



Die männliche C-Jugend nach der Meisterschafts-Ehrung. Hinten von links: Christof Blaß, Martin Klinger, Daniel Weber, Paul Rogg, Niklas Pulina, Tobias Deml, Trainerin Dagmar Bertuccini; vorne von links: Lukas Wenning, Christian Hofbauer, Philipp Kögler



Die D-1-Jugend gewann das Hallenfußballturnier im Acht-Meter-Schießen des Finales gegen Sport-Club klar mit 5:2.



Hans Kuchler und Gerhard Borschlegl feierten

Am 31. Januar fand ein seltenes Jubiläum in der Gaststätte Spitzauer in Penk statt. Ski-Abteilungsleiter Gerd Borschlegl ist 60 Jahre alt geworden. 80 Jahre wurde das wohlbekannte Ehrenmitglied und langjähriger Skifahrer Hans Kuchler. Der Skifahrerstammtisch und enge Bekannte waren eingeladen. Nach

Überreichung von Präsenten wurde bei Musik ein knuspriges Spanferkel zerlegt und serviert. Nach altbekannter Art eröffnete Hansi den Tanz. Für die flotte Musik sorgte Gerd. Bei Kaffee und Kuchen wurden die „Geburstagler“ mit lustigen Gedichten gefeiert. Leider verging dieser schöne Abend zu schnell.

GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD

Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon 9 02 18

Auf Ihren Besuch freut sich
Reinhold Schätz

- gemütliche Atmosphäre
- reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- exklusive Buffets
- gepflegte Getränke
- alkoholfrei billiger
- Busservice
- zwei Nebenzimmer
- Sonnenterrasse
- vier Kegelbahnen
- kein Ruhetag
- Reservierung erbeten

Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für
Geburstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen,
Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen

Unser Party-Service
verwöhnt Sie auch zu Hause



Verletzungsspech auch in der Hallensaison



Beim „Dieter-Weser-Turnier“ belegten die Post/Süd-Faustballer A. Bujak, E. Bujak, Sachsenhauser, Hammedinger, Wanklerl und Horvat den zweiten Platz.

Die Hallensaison der Faustballer wurde mit dem „Dieter-Weser-Turnier“ für AH-50-Mannschaften

in der Sporthalle Königswiesen eröffnet. Der Pokal ging zwar an den ESV 1927, die Post/Süd-Männer schafften aber einen sehr guten zweiten Platz. Weniger Glück hatte die Mannschaft an den drei Spieltagen der Kreisliga Oberpfalz-Süd. Durch verletzungs- und witterungsbedingte Ausfälle und Konditionsmängel wurden die Erwartungen nicht erfüllt. Mit 6:14 Punkten blieb nur der undankbare fünfte Platz. Kreismeister wurde der TV Herrnhuthann.

Dietael
Markisen

stellen alles in den Schatten

Regensburg · Babostraße 1
☎ (09 41) 79 30 67

Wanderung durch die Parsberger Juralandschaft

Klirrende Kälte, aber auch strahlender Sonnenschein begleiteten 33 Mitglieder der Wanderabteilung bei ihrer Tour durch die Parsberger Juralandschaft. Vom Volksfestparkplatz in Parsberg aus ging es durch leicht verschneiten Winterwald und hügelige Landschaft über Darschhofen, Klaffenberg, Hollerstetten, Finsterweilig und Vogelbrunn Richtung Velburg. Immer wieder ergaben unterwegs das Weiß des Schnees und das Blau des Himmels ein zauberhaftes Panorama. Auf dem Herz-Jesu-Berg besuchten die meisten kurz die schöne Kir-

che. Noch ein Abstieg, dann war nach vier Stunden Velburg erreicht, wo im „Löwen“ das Mittagessen wartete. Nach diesem langen Hinweg organisierten einige die Rückfahrt mit dem Auto, die anderen machten sich zum Nachmittagsmarsch auf. Über Hügel und Tal ging es zurück nach Parsberg, vorbei an Altenveldorf, Ronsolden, Palthal und Biermühle. Alle freuten sich, einen so tollen Wintertag erlebt zu haben, und alle traten vollgetankt mit frischer Luft die Heimfahrt nach Regensburg an.



Maria Listl

Programm der Radsport-Abteilung 1999

Sonntag, 18. April: Rennradausfahrt zwischen Altmühltal und Laabertal, ca. 60 km, Abfahrt um 13 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz)

Samstag, 1. Mai: Fahrt ins Blaue, Familienausfahrt mit dem Tourenrad am Donaubogen, ca. 20 bis 30 km, Abfahrt um 11 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz)

Donnerstag, 13. Mai: Familienausfahrt mit dem Tourenrad, Friedrich-Pustet-Radweg, Abfahrt um 11 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz)

Sonntag, 20. Juni: Familienausfahrt mit dem Tourenrad von Falkenstein über den Radweg zurück nach Regensburg, Treffpunkt ist der Gasthof Schröttinger in Falkenstein um 13 Uhr; Anfahrt nach Falkenstein mit dem Fahrradbus bzw. mit dem Rad nach Absprache.

Sonntag, 27. Juni: Sportliche Tour: mit dem Zug nach



Nürnberg, mit dem Rad am König-Ludwig-Kanal und am RMD-Kanal zurück nach Regensburg. Treffpunkt: Bahnhof - Zug ab 7 Uhr.

Sonntag, 11. Juli: Rennradausfahrt: Bayerwaldtour; Treffpunkt und Zeitpunkt nach Absprache (siehe unten)

Sonntag, 25. Juli: Teilnahme am Arber-Radmarathon; Treffpunkt und Zeitpunkt nach Absprache (siehe unten)

Sonntag, 15. August: Familienausfahrt mit dem Tourenrad an einen oder mehrere Badeseen, Abfahrt um 11 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz)

Sonntag, 26. September: Familienausfahrt mit dem Tourenrad ins Otterbachtal; Abfahrt um 11 Uhr, Sportpark am Kaulbachweg (Parkplatz). Darüber hinaus ist einmal wöchentlich eine Trainingsfahrt (Rennrad) vorgesehen. Treffpunkt nach Absprache: S. Wagner: 0941/7075916 oder H. Ludwig: 0941/999666.

Könige der Sportgemeinschaft Post/Süd proklamiert Hans Rester Doppelkönig bei den Pistolendisziplinen

Jahresabschluß und Proklamation ihrer Könige feierten die Schützen. Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister Günter Leja ehrte langjährige, verdiente Mitglieder. Die Schützenkette wurde der „Luftgewehrkönigin“ Renate Gans unter großem Beifall überreicht. „Knackerkönig“ wurde Willi Bäumler, „Brezenkönig“ Alfred Koppenwallner. Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde erstmals Johannes Drexler vor Christian Gans und Liesa Drexler. Die Königsketten für Luftpistole und Sportpistole wurde dem 2. Schützenmeister und Sportleiter Hans Rester überreicht; somit hat die SG Post/Süd wieder einmal einen Doppelkönig. Knackerkönig-LP wurde Christian Gans vor Wolfgang Gans. Horst Köhlik errang die Knacker-Kette-Spopi und Gerhard Obermeier die Brezenkette-Spopi.

Schützenmeister Günter Leja ehrte langjährige Mitglieder der Schützenabteilung mit der Ehrennadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes. Die Ehrennadel für zehnjährige aktive Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund überreicht Günter Leja an Reinhard Amman, Klaus Biendl, Gerhard Böhm, Stefan Häusler, Siegfried Wagner und Alois Grassl; für „15 Jahre“ an Wolfgang Siegmar, Gabriele Häusler, Matthias Haselbeck und Peter Wolf- rum; für „20 Jahre“ an Alfred Koppenwallner, Gerhard Obermeier, Hans Rester und Erich Leja; für 25 Jahre Aktivität erhielt die Ehrennadel Bernd Häusler jun. Die Sebastian-Nadel des Präsidenten für 30 und mehr Jahre aktive Teilnahme am Sportschießen wurde an Hans Ned, Bernd Häusler sen, Willi Bäumler und Günter Leja verliehen.

Den Gruppensiegern in den Waffenarten Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole, sowie Sportpistole und 25 Meter Klein- und Großkaliber wurde jeweils eine Urkunde überreicht.

Die Weihnachts- und Meisterscheibe Luftgewehr gewann Alfred Koppenwallner; die Jahresendscheibe ging an Günter Leja. Den Geburtstagswanderpokal von Willi Bäumler



Abteilungsleiter Günter Leja (rechts) mit den Gewinnern.

erhielt Bernd Häusler jun. Den Geburtstagspokal von Stefan Häusler gewann Alfred Koppenwallner. Die Damenpokale, gespendet von Wolf-

gang Siegmar, gewannen Gabriele Häusler und Renate Gans. Der Jugendwanderpokal ging an Stefan Häusler, die Nachwuchsscheibe gewann

Liesa Drexler vor ihren Bruder Johannes.

Im Bereich Luftpistole ging die Weihnachtsscheibe an Günter Leja, die Jahresendscheibe gewann Christian Gans, die „Meisterwürde“ errang Peter Wolf- rum.

Die Weihnachtsscheibe-Sportpistole gewann Dietmar Lang, Meister wurde Hans Kraus.

Hans Ned wird 80



Hans Ned, Ehrenmitglied der SG Post/Süd und deren Schützenabteilung, feiert am 18. Mai seinen 85. Geburtstag. Geboren in Eichhofen, begann seine berufliche Laufbahn bei der Deutschen Bundespost 1938. 1977 wurde er pensioniert. Schon 1936 war er der Schützenabteilung des

damaligen Post SV Regensburg beigetreten. Dort fungierte er von 1960 bis 1975 als zweiter Schützenmeister. Von 1981 bis 1986 war er als zweiter Kassier im Verein tätig. Ab 1983, bis zur Fusion von Post SV und der TSG Süd, war er Mitglied im Ältestenrat. Im Jahr 1983 ernannte man Hans Ned zum Ehrenmitglied. Während seiner sportlichen Laufbahn erzielte er viele silberne und goldene Meisterschaftsabzeichen. Man verlieh ihm 1966 die silberne Vereinsnadel und 1972 die goldene Vereinsnadel, das Protektoratsabzeichen in Gold und die Ehrennadel in Gold vom Deutschen Schützenbund im Jahr 1973. Bei der Jahresendfeier 1998 überreichte Schützenmeister Günter Leja die Sebastianus-Nadel des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes an Hans Ned.

Schüler und Junioren kämpfen um Bayernpunkte

Die Schüler- und Juniorenpaare der Happy Shakers können in dieser Saison um bayerische Ranglistenpunkte kämpfen. Voraussetzung ist die Teilnahme an den bayernweiten Turnieren und erfolgreiches Abschneiden. Bei den Junioren werden Robert Strebl und Nadja Sträußl an den Start gehen, bei den Schülern Alexander Ring und Jana Sträußl, sowie Hansi Marusch und Sabrina Stürzl.

Weltranglistenplatz 21 für Happy Shakers



Grit Zumpe und Marcus Hubert bei den World Masters in München

Marcus Hubert und Grit Zumpe halten momentan die Fahnen hoch für die Happy Shakers. Nachdem sich viele Paare aus verschiedenen Gründen leider nur noch mässig am aktiven Turniergehen beteiligen, vertreten diese beiden die SG Post/Süd weiterhin international. Bei den World Masters in

München, Graz und Lyon konnten sich Marcus und Grit bis auf Platz 21 der Weltrangliste vorantzen (Stand: Februar 1999). Interessierte konnten die beiden im Herbst vergangenen Jahres sogar im Bayerischen Fernsehen bewundern. Im Moment müssen sie allerdings mit Verletzungen kämpfen, hoffen aber bis Saisonbeginn wieder fit zu sein.



Aktive Fußballjugend der SG Post/Süd

Auslandsfahrten, Turniere und mehr

Mit über einhundert Jugendlichen und Eltern verzeichnete die Jahreshauptversammlung der Fußballjugend einen Rekordbesuch. Die Jugendleitung hatte sich mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Vom Talent zum Nationalspieler“ mit den Ex-Nationalspielern Dieter Eckstein und Hans Dorfner einen neuen Rahmen einfallen lassen und damit offenbar ins „Schwarze“ getroffen.

In seinem Bericht verwies Jugendleiter Detlef Staude dann auf eine eindrucksvolle Jahresbilanz. Durchgeführt wurden 21 Hallenturniere mit knapp 150 Mannschaften, ein dreitägiges Pokalturnier mit vierzig Teams, eine einwöchige Jugendfahrt nach Italien, fünf Aufenthalte in bayerischen Jugendherbergen, mehrere Tagesfahrten und zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Radtouren, Hobbykegeln oder Westbadbesuche. Die von Jürgen Hartenberger betreute homepage im Internet hat sich inzwischen mit weit über einhundert Seiten gefüllt und weist nach dem ersten Jahr gute Besuchszahlen auf.

Wert gelegt wurde auch auf die Qualifikation der 25 Mitarbeiter der Fußballjugend, so Staude, der auf internen Schulungsmaßnahmen zu den Themen Schiedsrichterwesen, Erste Hilfe, Mannschaftsführung und Trainingspraxis verwies. Neben sieben lizenzierten Übungsleitern hat die SG Post/Süd mit B-Jugendtrainer Günter Brandl nach erfolgreich abgelegter

Prüfung in der Sportschule Hennef auch einen frischgebackenen A-Schein-Inhaber. Inzwischen haben sieben Jugendliche mit Erfolg an der Clubassistenten-Ausbildung der Sportjugend teilgenommen, in der junge Sportler unter anderem den Aufbau von Sportvereinen kennenlernen. Voll integriert in die Jugendleitung seien die drei Jugendsprecher Christoph Schießl, Florian Dieterle und Jürgen Steinhofer. So vertrat Christoph Schießl in Nürnberg die Fußballjugend bei einer BFV-Auszeichnung durch die Präsidenten Roth (1.FC Nürnberg) und Wildmoser (TSV 1860).

Jugendkassier Richard Ruhstorfer mußte bei einem Jahresumsatz in sechsstelliger Höhe ein leichtes Minus von gut eintausend Mark vermelden. Das neue umfangreiche Jahresprogramm fand Zustimmung bei den Jugendlichen, die sich auf Fahrten nach Schottland und Spanien, Bremen, Berlin zum Deutschlandfinale des NIKE-Cups und Freiburg zur Deutschen Postmeisterschaft freuen können. Daneben sind eine Tagesfahrt zum Bayerischen Rundfunk nach München, ein großes Pokalturnier und Trainingslager geplant.

„Mit der A-Jugend nicht aus der Bayernliga absteigen“, ist das sportliche Hauptziel der Fußballjugend für die Rückrunde, die derzeit dreißig Auswahlspieler in allen Altersklassen hat und mit der A2-, C1-, D1- und E1-Jugend vier Herbstmeister stellt.

Sieben neue Clubassistenten...

...hat die SG Post/Süd. Mit der Ausbildung, die an zwei Wochenenden im Regensburger Übernachtungshaus Haslbach stattfand, werden junge Sportler an das Vereinswesen und die sportliche Jugendarbeit herangeführt. Einblicke in Planung und Organisation von Jugendveranstaltungen, die Aufgaben eines Jugendsprechers oder Mitwirkungsmöglichkeiten runden den „Schnupperkurs“ der

Sportjugend ab. Das Foto zeigt von links Maxi Reng, Lehrgangsführer Detlef Staude, Florian Dieterle, Markus Karl, Michael Steiger, Alexander Sommer, Georg Wagner und David Romminger. Kreisjugendleiter Rupert Karl und Lehrgangsführer Detlef Staude überreichten an die Jugendlichen nach erfolgreicher Teilnahme eine Urkunde, Ausweis und eine praktische Tasche der Sportjugend.

Beachtliche Erfolge



Die jungen Talente beim Pentlinger Kirchweihlauf

Große Teilnahme und beachtliche Erfolge bei den Kleinen in der Leichtathletik wurden bei verschiedenen Sportwettbewerben erzielt. Beim Pentlinger Kirchweihlauf –Herbstwaldlauf 1998– über 1 170 Meter gab es folgende Ergebnisse:

W 8: Daniela Hofmeister, 1. Platz, W 7: Rafaela Landgraf, 2. Platz, M 7: Jakob Zweck, 3. Platz, M 8: Jakob Langer, 3. Platz. Mit großem Einsatz haben ebenfalls teilgenommen: Birgit Biller, Lukas Zweck, Maxi Dotter, Dominik Seyboth, Claudius Pompe, Kai Behrens und

Alexander Hillt.

Beim Nikolauslauf der LG am 6. Dezember 1998 war das Gelände um das RT-Bad Austragungsort. Schnee und eisige Kälte konnten die angemeldeten Athleten nicht davon abhalten, 1 666 gut geräumte Meter herunterzuzufitzen und gute Ergebnisse zu erzielen. Mit dabei waren Dominik Seyboth, Corinna Endisch, Julia Bratfisch, Claudius Pompe, Birgit Biller, Daniela Hofmeister, Rafaela Landgraf, Julia Seyboth, Jakob Langer, Maxi Dotter und Yasmin Seyboth.

Standortbestimmung im Herren-Tischtennis

Seit 1993 spielt die 1. Herren-Mannschaft (Pöpl, Jochen Scholze, Soß, Jürgen Scholze, Reischl und Peter) in der 3. Bezirksliga. Zur Zeit nimmt die Mannschaft mit 15:9 Punkten den 4. Tabellenplatz ein. Was diese Platzierung bedeutet, erkennt man erst bei genauerem Hinsehen: Die 3. Bezirksliga ist eine sehr starke und vor allen Dingen ausgeglichene Liga. Jede Mannschaft ist in der Lage, den gerade aktuellen Gegner zu besiegen. Erschwerend kommt hinzu, daß die Mannschaft einen Altersdurchschnitt von 45 Jahren hat und die fehlende Schnelligkeit durch Routine und Kampfgeist wettgemacht werden muß. Die Motivation in jedem Punktspiel und der Trainingsfleiß der Spieler sind vorbildlich und bewundernswert.

Noch besser ist die Situation bei der 2. Herren-Mannschaft. Die Spieler Benisch, Merk, K.H. Wiechert, Pettendorfer, Grünbeck und Epner haben in diesem Jahr keine ernsthafte Konkurrenz in der 2. Kreisliga und der Aufstieg in die 1. Kreisliga wird ihnen nicht zu nehmen sein, zumal mit N. Wiechert und Ulbricht noch zwei sehr gute

Ersatzspieler zur Verfügung stehen.

Oberpfalzmeister der Tischtennis-Minis ermittelt

Für die qualifizierten Mädchen und Jungen bis zwölf Jahre hieß es auch 1998 wieder: Macht mit bei den Tischtennis-Minimeisterschaften des Bezirks. 86 Mädchen und Jungen fanden den Weg in die Johann-Brunner-Volksschule in Cham und mußten ihr Können im Spiel mit dem weißen Zelluloid-Ball beweisen. Unter der Leitung von Vertretern des Tischtennis-Bezirk und Helfern der DJK Vilzing konnten die Vorrunden-Spiele zügig durchgeführt werden. Aufgeteilt in zwei Altersklassen lieferten sich die Minis spannende Spiele und die jeweils zwei Gruppenbesten qualifizierten sich für die Hauptrunde. Hier wurde es dann richtig spannend, denn es wurde im K.O.-System gespielt. Nach sechs Stunden war es geschafft und die Bezirkssieger standen fest. Die Ergebnisse aus der Sicht des Vereins:

AK I Mädchen: 2. Platz Olga Podlich, AK I Jungen: 2. Platz Julian Wiesmeth, 3. Platz Peter Kumberger, AK II Jungen: 3. Platz Manuel Liesch

In der AK II geht es weiter mit den bayerischen Meisterschaften, für die sich Manuel Liesch qualifiziert hat. Diese Ergebnisse zeigen eindeutig, daß man in der Jugendarbeit in der TT-Abteilung auf dem richtigen Weg ist. Herzlichen Glückwunsch den Medaillen-Trägern und viel Erfolg für Manuel Liesch bei der „Bayerischen“.

Letzte Meldung...

Beim 1. Kreis-Ranglisten-Turnier der B-Schüler belegte Berti Renka den 1. Platz und bei den A-Schülern erreichten Christoph Bäuml den 2. und Christian Joch den 3. Platz.

Wenn Sie ...

... unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd sind. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 24 Abteilungen.

Vielen Dank



Trotz Schnee und Kälte stark gekämpft

Fußballjugend mit attraktivem Programm

Veranstaltung mit Ex-Nationalspielern Dorfner und Eckstein

An den inoffiziellen Kegelmesserschaften der SG Post/Süd-Fußballjugend beteiligten sich knapp zwanzig Kinder und Jugendliche. Unter Anleitung von Zoran Pavlic von den Keglern setzte sich David Romminger (B2-Jugend) bei den Jugendlichen klar durch und hatte mit 195 Holz auch das beste Tagesergebnis. Wesentlich spannender ging es bei der jüngeren Altersgruppe zu, da selbst ein Stechen zwischen Daniel Ruhstorfer und Ivan Pavlic (beide 343 Holz in zwei Durchgängen) keine Entschei-

dung brachte. Dritter hinter dem Siegerduo wurde Andreas Zwack (332 Holz).

„Veranstaltungen über den Fußballsport hinaus runden unser Angebot ab und ermöglichen der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, so Jugendleiter Detlef Staude bei der Siegerehrung. Alle Teilnehmer konnten sich über Schleckereien und die Sieger über Pokale freuen.

Ein weiterer Höhepunkt im Winterprogramm der SG-Jugendkicker war eine Innsbruck-Fahrt für insgesamt vierzig Jugendliche und Betreuer mit einem Hallenfußballturnier, dem Besuch des Alpenzoos, der Sprungschanze Berg Isel und der von Andre Heller gestalteten Kristallwelt Svarovski in Wattens.

Mit über einhundert Jugendlichen und Eltern war das Podiumsgespräch „Vom Talent zum Nationalspieler“ im Vereinsheim mit den beiden Ex-Nationalspielern Dieter Eckstein, der zur Zeit in der ersten Herrenmannschaft der SG Post/Süd kickt, und Trainer Hans Dorfner sehr gut besucht.



Sieger beim Kegelturnier . . .



die B-Jugend vor der Innsbrucker Berg-Isel-Sprungschanze . . .



und die D-Jugend vor der Kristallwelt in Wattens

Hinweis an alle Eltern

Kinder mit Interesse am Tischtennis im Alter von 8 bis 10 Jahren sind jederzeit willkommen. Anfänger-Training ist jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. Die Fortgeschrittenen trainieren am Dienstag von 16 bis 18.30 Uhr und am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Erste Herrenmannschaft unter Soll

In einem sportlichen Tief befindet sich zur Zeit die erste Herrenmannschaft der Handballabteilung. Es ist ihr nicht gelungen, die Vorstellungen der Abteilungsleitung um Karl-Heinz Lermer und Thomas Maurer in die Tat umzusetzen. Dabei war das Team um Spielertrainer Bertuccini vor Saisonbeginn von der Presse und auch von den Vereinen als einer der beiden Topfavoriten für die Meisterschaft gehandelt worden. Die Neuzugänge, alles hochkarätige Spieler aus dem In- und Ausland, ließen auf Spitzenhandball und Erfolge hoffen. Diese Visionen erfüllten sich leider nicht. Schon vor Saisonbeginn traf das Team das Verletzungspech in Form eines Kreuzbandrisses von David Cermak ziemlich hart. Der durchwachsen verlaufene

Saisoneinstand mit einem ausgeglichenem Punktekonto hatte einen Mittelfeldplatz zur Folge, der aber, so wie die damalige Lage war, nicht einmal zur Qualifikation zur neu eingeführten Bezirksoberliga gereicht hätte.

Besonders die katastrophal schlechte Auswärtsbilanz mit 2:8 Punkten hatte zur Folge, daß sich die Mannschaft nie verbessern konnte. In der heimischen Sporthalle Königswiesen sah alles ganz anders aus. Jede Mannschaft musste in der Hinrunde in der heimischen Sportarena Federn lassen. Mit dem ersten Auswärtssieg in Schwandorf stieg auch die Zuversicht, daß sich das Team und der Trainer nun gefangen hatten.

Um den positiven Trend aufrechtzuerhalten und zu fördern,

entschloß sich die Abteilungsleitung, einen weiteren Spieler für die Rückrunde zu verpflichten. Mit Michal Husak vom HC Regen sollte der Rückraum auf der mittel- und halblinken Position verstärkt werden, auf der momentan nur Thomas Bretschneider und Oldie Werner Muth ihr Bestes gaben.

Der Start in die Rückrunde verlief dann auch ganz im Sinne des Teams: nach Auswärtssiegen gegen die HG Hemaub/Beratzhausen und den TV Nabburg und einem Remis gegen den damaligen Tabellenführer in spe FC Schwarzenfeld lichtete sich der Nebel etwas und man konnte schon förmlich an Platz vier schnuppern. Aber leider kam die Ernüchterung auf dem Fuß: die erste Heimniederlage der laufenden Saison gegen den direkten Mit-

konkurrenten HG Amberg und die nachfolgende Pleite beim Lokalrivalen HG Jahn/Nord ließen den sicheren vierten Platz, der in jedem Fall zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigt, wieder in weite Ferne entschwinden.

Es wird mit Sicherheit nicht leicht werden, die fünf Punkte Differenz ans rettende Ufer zu erkämpfen. Umso größer sollte die Herausforderung für Trainer Guido Bertuccini sein, alle Rückschläge wegzustecken und die letzten Reserven der Mannschaft zu mobilisieren. Nur mit viel Arbeitseinsatz, Engagement und Begeisterung aller Beteiligten wird die ausklingende Saison 1998/99 ein für die gesamte Abteilung zufriedenstellendes Ergebnis bringen.

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.



VEREINSANSCHRIFT

**SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.**
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-
ser Seite genannten Personen.

DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Werner Lang
Tel. 58 38-1 00

VORSITZENDER

Herbert Schlegl
Tel. 4 92 56

**STELLVERTRETENDE
VORSITZENDE**

Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino
Tel. 9 77 76

Dr. Christian Baumann
Tel. 92 0160

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster
Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER

Michael Schaller
Tel. 94 71 24

2. SCHATZMEISTER

Hans Thaller
Tel. 9 62 66

JUGENDWART

Jürgen Hinterwimmer
Tel. 8 69 96

JUGENDSPRECHER

Oliver Krienke
Tel. (0 94 01) 18 28

VORSTANDSMITGLIEDER

Maximilian Mittermaier
Tel. 58 38-2 22

Norbert Bambli
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer
Tel. 9 54 97

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG

Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

BUCHHALTUNG

Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:
13 bis 17 Uhr

Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION

Michael Schaller

ANZEIGEN/WERBUNG

SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

DRUCK

H. Marquardt, Prinzenweg 11a,
Regensburg

REDAKTIONS- UND

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

12. Mai 1999

*Unser
Sportangebot*

AIKIDO

Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON

Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL

Christian Höß
Tel. 99 03 09

DAMENGYMNASTIK

Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

EISSTOCK

Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL

Eduard Bujak
Tel. 6 13 28

FUSSBALL

Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07

HANDBALL

Karl-Heinz Lermer
Tel. 6 66 72

JAZZTANZ

Eveline Landsmann
Tel. 4 56 71

JUDO

Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE

Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN

Kurt Novotny
Tel. 9 39 55

LEICHTATHLETIK

Marga Graf
Tel. 9 21 32

NINJUTSU

Robert Löw
Tel. (0 94 61) 95 26 22

RADSPORT

Siegfried Wagner
Tel. 7 07-47 02

ROCK'N' ROLL

Werner Hubert
Tel. 6 36 39

SCHACH

Karl Geiger
Tel. 40 02 61

SCHÜTZEN

Günter Leja
Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT

Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI

Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS

Oskar Duchardt
Tel. 3 12 81

TISCHTENNIS

Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

VOLLEYBALL

Werner Regner
Tel. 99 71 30

WANDERN

Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27